

EINE EINFÜHRUNG IN DIE ROADMAP VON  
**WORLD WITHOUT ORPHANS**

Grundlagen für aktives Engagement



# WILLKOMMEN BEI DER WORLD WITHOUT ORPHANS ROADMAP

**Auf unserem gemeinsamen Weg zu einer Welt ohne Waisen dient die *World Without Orphans Roadmap: Grundlagen für aktives Engagement (Welt ohne Waisen Fahrplan)* als hilfreicher Leitfaden.**

Unsere Vision auf dieser gemeinsamen Reise ist, dass jedes Kind in einer sicheren und liebevollen Familie aufwächst, seinen himmlischen Vater kennenlernt und seine von Gott gegebene Bestimmung erreicht. Unser Auftrag ist es, nationale Leiter dazu aufzurufen und auszurüsten, gemeinsam an der Lösung der Krise der verwaisten und vulnerablen Kinder in ihrem Land mitzuwirken.

Gott hat uns dazu berufen, für verwaiste und vulnerable Kinder und ihre Familien zu sorgen. Die Kirche wirkt sowohl global als auch lokal und ist daher am besten Ort, um sich mit vielen anderen Partnern zu vernetzen und zusammen Familien zu unterstützen und zu stärken, damit verwaiste und verletzte Kinder gut leben können.

Wir haben dafür gebetet, dass Menschen wie Sie sich dieser Reise anschliessen, und wir glauben, dass der Herr uns segnen wird und zu uns von seiner Liebe und Fürsorge für uns, für Kinder, Familien und für Nationen sprechen wird. Er kann unermesslich mehr tun im Vervielfachen der Wirkung unseres Dienstes, als wir erbitten oder uns vorstellen können, wenn er unsere Verbindungen stärkt zu seiner Liebe, zueinander und zu vielen anderen, die sich der Reise anschliessen werden.

# DER FLUSS DER VERWAISTHEIT UND VULNERABILITÄT



**Jedes Mal, wenn ein Kind in den Fluss der Vulnerabilität fällt und von der reissenden und lebensbedrohlichen Strömung mitgezogen wird, eilen wir miteinander hin, um das Kind zu retten und in Sicherheit zu bringen.**

Dies entspricht allem, was wir zum Schutz von Kindern tun, die institutionalisiert sind, Opfer von Menschenhändlern werden, oder auf der Strasse leben. Der Wunsch, ein Kind zu schützen, treibt uns an, alles zu versuchen, um Kindern in diesen Situationen zu helfen. Nach unzähligen Tagen und Jahren, in denen wir verängstigte und ertrinkende Kinder aus dem reissenden Wasser gezogen haben, fragt jemand: "Warum gehen wir nicht flussaufwärts und verhindern, dass die Kinder überhaupt in den Fluss fallen?" Natürlich retten wir weiterhin die Ertrinkenden, aber wir beginnen auch zu erkennen, dass wir verhindern müssen, dass gefährdete Kinder überhaupt in die reissende und gefährliche Strömung fallen. Das ist Prävention. Wir ziehen die ertrinkenden Kinder heraus, aber wir sehen auch, dass wir dazu beitragen können, diese schrecklichen Gefahren zu verhindern, indem wir die Kinder davor schützen, überhaupt erst in die reissende Strömung zu geraten. Beides, Prävention als auch Rettung, erfordern Schulung und spezielle Kurse auf individueller Ebene für diejenigen, die helfen, und eine gezielte Zusammenarbeit zwischen denjenigen, die in den Präventions- und Rettungsteams arbeiten. Diese Geschichte schafft die Grundlage für den Überblick über die *World without Orphans (WVO)-Roadmap*.



# DIE WWO ROADMAP - SCHWERPUNKTE

## «Warum sehen wir nicht schon jetzt eine Welt ohne Waisen?» Die WWO Roadmap enthält vier wichtige Antworten auf diese Frage.

Der WWO Roadmap zeigt den Rahmen und die Ressourcen auf, die benötigt werden, um das inspirierende Ziel zu erreichen, jedem Kind zu helfen, seine von Gott gegebene Bestimmung zu erreichen. Dies geschieht durch kollaborative Lerngemeinschaften, Schulungen und Mentoring, was dem Aufbau von Motivation und Kompetenzen dient zur Bewältigung der vier Schlüsselprioritäten. Diese Schlüsselprioritäten werden im Folgenden beschrieben:



**WEITREICHENDE KOLLABORATION** erlaubt es uns, mit Gott, dem Vater, und mit vielen anderen zusammenzuarbeiten, um sein Reich der Liebe und Sicherheit für Familien und Kinder zu bauen.

Gott zieht eine immer grösser werdende Schar von Einzelpersonen, Kirchen, Gruppen, Organisationen, Allianzen und Netzwerken an, die sich leidenschaftlich für eine weitreichende Kollaboration einsetzen, um monumentale Ziele im Bereich der Liebe und Sicherheit für Familien und Kinder zu erreichen. Es scheint, dass Gott einen Kairos-Moment für verwaiste und vulnerable Kinder herbeiführt, in dem durch seine Kirche viele die Liebe und Macht Gottes erkennen werden.

Die Herausforderung ist gross. Zwischen 2 bis 8 Millionen Kinder leben in Waisenhäusern, mehr als 150 Millionen Kinder haben einen oder beide Elternteile verloren, und mehr als 1 Milliarde Kinder - eines von zwei - werden jährlich schwer misshandelt.

Diese Herausforderung ist so gross, dass sie eine neue Art der Zusammenarbeit erfordert, bei der die Kirche, Regierungen, gemeinnützige Organisationen und Unternehmen ihre Massnahmen aktiv koordinieren und ihre Erfahrungen austauschen. In diesem Rahmen der Zusammenarbeit ist es nicht so wichtig, wer gießt und wer pflanzt; wichtig ist vor allem, dass Gott das Wachstum bewirkt (1. Korinther 3,6), um gefährdeten Familien und Kindern zu helfen, ihre von Gott gegebene Bestimmung zu erreichen.

Eine solche Zusammenarbeit zeichnet sich durch breit angelegte Partnerschaften zwischen kirchlichen Allianzen und Organisationen aus, sowie zwischen den sieben Einflussbereichen Religion, Familie, Bildung, Regierung, Medien, Kunst und Unterhaltung und Wirtschaft.



### **INTERVENTION trägt zur Stärkung der familiären Betreuung von verwaisten und gefährdeten Kindern bei, einschliesslich der Unterstützung von Familien bei der Wiedervereinigung, Pflegefamilien und Adoptivfamilien.**

Das weltweite Bekenntnis zur familienbasierten Betreuung als Gottes Absicht für Kinder hat Regierungen dazu gebracht, sich an nationale Leiter von Glaubensgemeinschaften zu wenden, die Interventionen zur Stärkung von Familien – einschliesslich Wiedervereinigung, Pflegefamilien und Adoption – unterstützen.

Inzwischen arbeiten in mehr als 38 Ländern Pastoren und Kirchenleiter aktiv an einer weitreichenden Zusammenarbeit mit der Vision einer „Welt ohne Waisen“. In weiteren 47 Ländern entstehen „Welt ohne Waisen“-Bewegungen. Pastoren, Priester und andere Leiter von Glaubensgemeinschaften handeln aus der Erkenntnis heraus, dass Gott «ein Vater der Vaterlosen ist und die Einsamen in Familien aufnimmt.» (Psalm 68,5-6). Sie ermutigen die Menschen in ihren Gemeinden, Familien im Prozess der Wiedervereinigung zu stärken und Kinder, für welche eine sichere Wiedervereinigung mit der Herkunftsfamilie nicht möglich ist, in Pflege zu nehmen oder zu adoptieren.

Wir alle profitieren davon, wenn wir lernen, die Auswirkungen von frühem Verlust und Vernachlässigung auf ein Kind zu verstehen, und wir Gottes Instrumente der Heilung, Hoffnung und Wiederherstellung für gefährdete Kinder und ihre Familien werden. Eine moderne Übersetzung von Epheser 1,23 beschreibt die zentrale Rolle der Kirche als Gottes Herz für die Welt folgendermassen: «Die Kirche steht nicht am Rande der Welt, sondern die Welt steht am Rande der Kirche.»



### **PRÄVENTION von Verwaisung und Vulnerabilität befasst sich mit Gewalt gegen Kinder, Armut und Behinderung, weil uns jedes Kind am Herzen liegt.**

Die Verantwortlichen in den Regierungen aller Länder beginnen zu erkennen, dass Verwaisung, Missbrauch und Gefährdung von Kindern vermeidbar und nicht unausweichlich sind, und bitten die Kirchen um Hilfe.

Globale Daten zeigen, dass sich Plätze in Waisenhäusern sofort wieder mit gefährdeten Kindern füllen, wenn nicht ein starker Fokus auf Prävention gelegt wird, und wir uns darum bemühen, Kinder aus Heimen sicher in Familien unterzubringen. Laut Dr. Charles Nelson vom Harvard Center on the Developing Child zeigt die weltweite Forschung, dass Missbrauch und Armut die stärksten Triebkräfte für die Heimunterbringung sind.

Eine weit grössere Herausforderung als die Institutionalisierung ist die grosse Zahl missbrauchter Kinder, die unerkannt bleiben, weil sie in Ländern leben, in denen es kein wirksames, sie schützendes Rechtssystem gibt. Auch wenn solche Kinder vielleicht nie die Aufmerksamkeit von Sozialämtern oder eines Kinderheimes erregen, sind sie in ihren Gemeinschaften oft bekannt, und können von Kirchen oder Organisationen in ihrer Umgebung unterstützt werden.

Was WWO betrifft, so ist es unser Wunsch, das zu tun, was wir Jesus tun sehen, der sich ganz offen für missbrauchte Kinder einsetzte. «Wer aber einen von diesen Kleinen, die an mich glauben, missbraucht, für den wäre es besser, dass man ihm einen schweren Felsblock um den Hals bindet und ihn in das tiefste Meer wirft, als dass er die Strafe erleidet, die er verdient!» (Matthäus 18,6, The Passion Translation).

Aufgrund der zunehmenden Ausbeutung von Kindern im Internet informieren sich Kirchenleiter auf der ganzen Welt über Programme zum Schutz von Kindern in ihren Gemeinden und setzen diese um. Wie Menchit Wong, welche im Globalen Rat von WWO ist und viele Jahre lang in der Geschäftsführung von Compassion International tätig war, sagt: «Wenn wir nicht zuerst die gefährdeten Kinder erreichen, um ihnen zu helfen, werden viele andere sie erreichen, um ihnen zu schaden.»



**ERFRISCHT LEBEN: SPIRITUELLE, BEZIEHUNGSORIENTIERTE, PRAKTISCHE SELBSTPFLEGE für Christusnachfolger, die dazu berufen sind, verwaisten und vulnerablen Kindern zu dienen; das Geheimnis, erfrischt zu leben, während wir dienen.**

Wer an vorderster Front im Dienst an vulnerablen Kindern steht, erlebt hohe Anforderungen an die emotionalen und geistlichen Reserven. Wenn wir nicht aufpassen, werden die praktischen, emotionalen und geistlichen Erwartungen, die mit dieser Berufung verbunden sind, überwältigend. Wenn dienstbereite und Christus ähnliche Leiter ausgebrannt sind, ziehen sie sich von ihrem Dienst zurück. Als Bewegung können wir es uns nicht leisten, gute Leute durch Burnout zu verlieren. In Jesaja 40,30-31 heisst es: "Auch Jünglinge werden müde und matt, und junge Männer straucheln und fallen; wer aber auf den Herrn hofft, wird seine Kraft erneuern." Zu lernen, auf den Herrn zu hoffen, um unsere körperlichen, emotionalen und geistlichen Reserven wieder aufzufüllen, ist daher eine wichtige Gewohnheit, die wir uns alle erarbeiten müssen.

Im Abschnitt "Erfrischt leben" der Roadmap ermutigen wir Praktiker zu einer Kombination aus praktischer Selbstfürsorge und geistlichen Gewohnheiten. Diese Kombination sorgt dafür, dass wir in Jesus Christus bleiben und in sein Bild hineinwachsen. In Johannes 15 sagt Jesus: "Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wenn ihr in mir bleibt und ich in euch, werdet ihr viel Frucht bringen; getrennt von mir könnt ihr nichts tun." Wir hoffen, dass Sie im Abschnitt „Erfrischt leben“ Werkzeuge entdecken, welche Ihnen helfen, aufzutanken, damit Sie viel Frucht bringen.

## EIN GROSSER TRAUM UND EINE KONKRETE VISION

Auf dieser Reise vertrauen wir auf Gott, dass die WWO Roadmap als Werkzeug genutzt wird, welches Leiter in vielen Nationen befähigt, Tausende von Kirchen engagiert, Zehntausende von Familien stärkt und Hunderttausenden von Kindern hilft, ihre von Gott gegebene Bestimmung zu erreichen. Weil wir glauben, dass uns Jesus zeigt, dass er sich um jedes Kind kümmert, wenn er sagt: "Lasst die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Himmelreich" (Matthäus 19.14), kümmern wir uns bei WWO auch um **O jedes einzelne verwaiste und gefährdete Kind.**

### **Darin eingeschlossen sind:**

- Jedes Kind, das eine Sozialwaise ist (mit lebenden Eltern, die nicht in der Lage sind, für es zu sorgen). Das betrifft die meisten Kinder, die in Waisenhäusern oder Heimen leben
- Jedes Kind, das den Status eines Waisenkindes hat, da ein oder beide Elternteile verstorben sind
- Jedes Kind das geistlich verwaist ist, wie z. B. diejenigen, die unter Hoffnungslosigkeit und Einsamkeit leiden, was häufig bei denjenigen der Fall ist, welche sexuellen, körperlichen oder emotionalen Missbrauch, Mobbing oder Ausbeutung (sowohl online als auch persönlich) erfahren haben

Mit der WWO Roadmap und diesen Schlüsselprioritäten ist es unsere Vision, Fürsprecher, Champions und Praktiker den Zugang zu Werkzeugen zu ermöglichen, die sie brauchen, während wir zusammen auf Gottes grosse Vision für Familien und Kindern in allen Nationen hinarbeiten.



## **Der beste Weg, von der WWO Roadmap zu profitieren, ist, gemeinsam mit anderen zu lernen.**

Die WWO Roadmap dient als Leitfaden für Gespräche, zum Lernen und zur praktischen Anwendung für Ihre Lerngemeinschaft mit einer WWO Vision, sowohl für diejenigen, die in Ihrer Nation, Ihrer Stadt oder Region bereits bestehen, als auch für Lerngemeinschaften, die Sie in Ihrer Kirche, Ihrer Stadt und in Ihrer Nation neu beginnen.

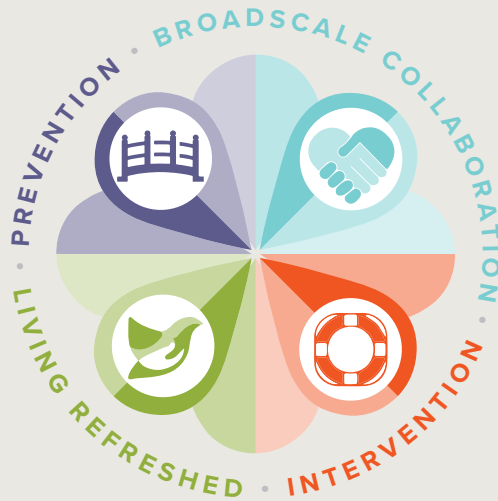
Wir glauben, dass Ihnen die World Without Orphans Roadmap: Grundlagen für aktives Engagement als hilfreicher Leitfaden dienen wird.



Der komplette Inhalt der WWO Roadmap sowie zusätzliche Ressourcen und Medien ist online unter [wworoadmap.org](http://wworoadmap.org) verfügbar.



# WORLD WITHOUT ORPHANS ROADMAP



[info@worldwithoutorphans.org](mailto:info@worldwithoutorphans.org)  
[worldwithoutorphans.org](http://worldwithoutorphans.org)  
[wworoadmap.org](http://wworoadmap.org)  
2023 Fassung April